

Berghotel\*\*\*  
*Rudolfshütte*  
2.315 m



# Wanderempfehlungen 2018



## Wanderung um den Weißsee / Gletscher-Panoramaweg

Auf den ersten Blick mag der Rundweg um den Weißsee nicht das zu zeigen was er vermag, aber wer den Weg einmal gegangen ist, der weiß, dass der Rundweg die herrlichsten Ausblicke auf die umliegenden Gletscher und den Weißsee zu bieten hat.



Geht man den Weg gegen den Uhrzeigersinn, so hat man zuerst die Staumauer des Weißsees zu überqueren. Kurz nach der Staumauer kommt man zu einer etwas schwierigeren Passage mit Steigleitern. Je höher man kommt, desto schöner wird die Aussicht auf den Weißsee, die Rudolfshütte und die umliegenden Berge.



Nach etwas mehr als einer halben Stunde erreicht man den höchsten Punkt des Rundweges, von wo aus man noch ein Stück rechts Richtung Hoher Fürleg (2943 m) bis zum Ende des Gletscherlehrpfades weitergehen sollte.

Dort gelangt man zum Fürlegsee, der auch im August noch von Eisschollen bedeckt ist. Beim Schild "Ende des Gletscherlehrpfades" kann man umkehren und den Rundweg weiter entlanggehen,

oder aber auf den Schaffelkogel weitergehen. Der Rundweg endet an der Talstation der Doppelsesselbahn auf das Medelzplateau.

## Wanderung auf den Medelzkopf

Wer auf ganz einfache Art und Weise einen der Gipfel um den Weißsee erklimmen will, der kann mit der Doppelsesselbahn auf das 2600 m gelegene Medelzplateau hochfahren (ab Juli, bei Schönwetter), von wo aus man nur noch 160 Höhenmeter bis zum Gipfel des Medelzkopf (2761 m) zurückzulegen hat.

Schon während der Liftfahrt kann man einen sehr schönen Ausblick auf ein paar der umliegende 3000er genießen, wie z.B. den Bratschenkopf (3412 m) oder das große Wiesbachhorn (3564 m). Am Medelzplateau hat man ein herrliches Panorama auf die Granatspitz- und Glocknergruppe und wenn man den Weg nach oben fortsetzt, erreicht man die Medelzlacke. Bis zum Gipfel des



sehr steinigen Medelzkopf ist es nicht allzu weit, in etwa einer halben Stunde hat man den

steinigen Pfad bis zum Gipfelkreuz überwunden. Trittsicherheit ist hier in jedem Fall Voraussetzung!

Die Aussicht vom Gipfel des Medelzkopf ist einfach nur grandios, die kurze Anstrengung von der Bergstation der Doppelsesselbahn lohnt sich in jedem Fall.

### **Gletscherlehrweg Sonnblick-Kees /4.5 km 237 Hm**



Der Gletscherlehrweg vermittelt ein wunderschönes Hochgebirgs Panorama mit 22 Gipfeln, davon 12 über 3.000 m und führt unmittelbar an den Fuß des beeindruckenden Sonnblick-Kees.

a) Von der Rudolfshütte wandert man nach Südwesten um den Weißsee bergan bis zum Fuß des Sonnblick-Kees. Die Rückkehr erfolgt über denselben Weg.

b) Rundwanderung: Über die Staumauer nördlich am Weißsee vorbei und von hier Aufstieg zum Sonnblick-Kees über den Hans-Guber-Weg. Von dort über den unter a) beschriebenen Weg zurück zur Rudolfshütte.

Da der Abschnitt zwischen Weißsee Staumauer und Sonnblick-Kees besonders steil ist und teilweise über Leitern führt, ist es ratsam, für die Rundwanderung den Aufstieg wie angegeben über den Hans-Gruber-Weg zu nehmen und nicht über den Wegabschnitt südlich um den Weißsee.

## **Geführte Wanderungen in der Weißsee Gletscherwelt**

Nähere Informationen zu den einzelnen Wanderungen in der Hüttenzeitung oder beim Tourismusverband Uttendorf.



### **Montags**

#### **Familienwanderung**

Treffpunkt: 10:00 Uhr  
Rezeption Berghotel Rudolfshütte  
leichte Tour für die ganze Familie  
Anmeldung: bis zum Vortag 17:00 Uhr  
Dauer: ca 3 - 5 Stunden



## **Dienstags Wildtierwanderung**

mit unserem Wanderführer Sepp in der Weißsee Gletscherwelt. € 15,00 pro Person. Anmeldung bis zum Vortag 11:00 Uhr an der Rezeption. Start um 12:00 Uhr.

## **Freitags Naturerlebnis Wiegenwald** (Anspruchsvolle Sommer-Exkursion)

Ort: Uttendorf  
Treffpunkt: 09:30 Uhr  
Talstation Enzingerboden  
Dauer: ca 3-4 Stunden

Der Wiegenwald ist ein besonders Kleinod im Nationalpark Hohe Tauern. Bei einer Wanderung gemeinsam mit einem Nationalpark Ranger erleben die Teilnehmer den urtümlichen Charakter dieses sensiblen Ökosystems und die besondere Landschaft der Moortümpel.



€ 15,00 pro Person

Anmeldung: bis zum Vortag 11:00 Uhr

## **Vielfältige Wandermöglichkeiten in der Weißsee Gletscherwelt**

### **Kaiser-Tauern-Wanderung (AV-Nr. 711) HOCHALPIN**

Diese Wanderung beginnt am Berghotel Rudolfshütte. Man geht bergab zum Doppelsessellift und fährt zur Bergstation. Zu Fuß steigt man nun ab zum Kaiser Tauern. Von dort führt der Weg über das „erdige Eck“ hinab zum Dorfersee und talaufwärts zum Kaiser Tauernhaus.

**ca. 6 Std.**

### **Kapruner-Törl-Wanderung (AV-Nr. 716) HOCHALPIN**

Vom Berghotel Rudolfshütte wandert man bergab über die Steinerne Stiege in Richtung Tauernmoossee. Man überquert den Tauernmoosbach und steigt bergauf über eine Moräne des unteren Riffelkees zum Kapruner Törl auf einer Höhe von 2.639 m. Es bietet sich ein herrlicher Rundblick in das Kaprunertal und Stubachtal. Nun geht es bergab in Richtung „Heidnische Kirche“. Von hier geht es mit dem Schrägaufzug nach Kaprun. **ca. 7 Std.**

### **Kristall Klettersteig (Bewertung D/E)**

Ausgangspunkt ist das Berghotel Rudolfshütte. Von dort gehen Sie entlang des Weißsees zum Einstieg des Gletscherlehrweges Sonnblickkees in südwestlicher Richtung. Hier ist an den Seewänden des Weißsees der Kristall Klettersteig mit einer Kletterlänge von 400 m. **ca. 2-4 Std.**

### **Alpenblumenweg (AV-Nr. 715)**

Ausgangspunkt für diese familienfreundliche Wanderung ist das Berghotel Rudolfshütte. Von dort wandern Sie entlang des markierten Wanderweges zur Mittelstation Grünsee. Diese Wanderung zählt eher zu den leichteren Touren. Hier erleben Sie eine einzigartige, farbenprächtige Flora. Die Wanderung führt vorbei an Berglöwenzahn, Alpenmargariten, Zwergprimeln und Almrosen. **ca. 2 Std.**

### **Gletschertöpfe am Grünsee (AV-Nr. 715)**

Sie gehen entlang des Wanderweges vorbei am Grünsee. Dort entdecken Sie in einer Höhe von ca. 1.710 Höhenmeter das Naturdenkmal „Gletschertöpfe“. Diese Gletschertöpfe stammen aus der Eiszeit. Sie entstanden durch Schmelzwasser, das sich zu Strömen vereinigte und Wirbel bildete. Dies kann man in den Steinen sehr gut erkennen. **ca. 45 min.**

### **3-Seen-Wanderung (AV-Nr. 715)**

Ausgangspunkt für diese Wanderung ist das Berghotel Rudolfshütte. Sie wandern auf den Schafbühel. Dort angelangt können Sie bereits den Tauernmoossee mit der längst geschwungenen Staumauer Europas (1.100 m) erkennen. Sie bleiben auf dem markierten Wanderweg bis zur Abzweigung „Niedere Scharte“. Dort biegen Sie links ab und wandern zurück zur Mittelstation Grünsee. **ca. 3 Std.**

Für besonders eifrige und trittsichere Wanderer ist auch der AV Weg Nr. 711 über die Steinerne Stiege möglich. **ca. 3,5 Std.**

### **Talwanderung durch den Zirbenwald (AV-Nr. 711)**

Ausgangspunkt für diese beeindruckende Wanderung ist der Tauernmoossee in einer Höhe von 2.023 m. An der Staumauer biegen Sie links ab und wandern eine kurze Strecke bergaufwärts vorbei am Sprengkogel. Nach ca. 15 Gehminuten geht es durch den Zirbenwald abwärts zur Talstation Enzingerboden.

**ca. 1 Std.**

### **Talwanderung über die alte Tauernmooswerksstraße (AV-Nr. 711)**

Ausgangspunkt für diese Wanderung ist der Tauernmoossee. Sie überqueren die längst geschwungene Staumauer und gehen weiter vorbei am Rötenkogel. Entlang der alten Werkstraße (kein öffentlicher Verkehr) geht es abwärts zur Talstation Enzingerboden.

**ca. 2 Std.**

### **Wanderung zum Kaiser Törl (AV-Nr. 711)**

Ausgangspunkt ist das Berghotel Rudolfshütte. Von dort geht man hinunter in Richtung Weißsee. Danach nimmt man den markierten Weg in südlicher Richtung bis hinauf zum Kaiser Törl. Dies ist die Grenze zwischen Salzburg und Osttirol.

**ca. 1,5 Std.**

### **Gipfelwanderung zum Medelzkopf (AV-Nr. 711)**

Ausgangspunkt ist das Berghotel Rudolfshütte. Von dort geht man zum Doppelsessellift Medelz und fährt zur Bergstation. Dort angelangt wandert man entlang der Medelzacke zum Aussichtsplateau mit einem herrlichen Blick ins Dorfertal nach Kals. Weiter geht es über einen Steig zum Medelzkopf auf 2.760 m.

**ca. 1,5 Std.**

### **Gletscherlehrweg Ödenwinkelkees (AV-Nr. 715)**

Ausgangspunkt für diese Wanderung ist das Berghotel Rudolfshütte. Der Lehrweg führt durch eine prächtige Hochgebirgslandschaft über den Schafbühel zur Eisbodenlacke. Von hier wandern Sie durch das seit Mitte des vorigen Jahrhunderts eisfrei gewordenen Gelände zur Gletscherstirn des Ödenwinkelkees.

**ca. 2,5 Std.**

### **Gletscherlehrweg Sonnblickkees (AV-Nr. 715)**

Ausgangspunkt ist das Berghotel Rudolfshütte. Man wandert entlang des Gletscherlehrweges Sonnblickkees vorbei am Regenschirm in Richtung Hochfürleggpfiler. Dort biegt man links ab. Nun beginnt der Aufstieg zum Hochfürlegg auf 2.943 Höhenmeter. Sie erleben eine Rundumsicht von Großglockner, Großvenediger, Watzmann bis zu den Dolomiten.

**ca. 4,5 Std.**

## **Hochalpine Wanderung Hochfürlegg Mittelgipfel /4.3 km 608 Hm**



Von der Rudolfshütte wandert man entlang des Gletscherlehrweges zum Sonnblickkees. Beim Regenmesser geht es weiter, vorbei am Schaffkopfsee (2.568 m) und Richtung Hoch Fürlegpfeiler über kleinere Firnfelder zum höchstgelegenen See in den Hohen Tauern, dem Eissee (2.913 m). Von dort geht es weiter zum Mittelgipfel des Hoch Fürleg (2.943 m).

## Kaiser Tauern Wanderung /12.0 km 320 Hm

Mitte Juli bis September jeden Samstag geführt und organisiert!

Diese geführte Wanderung beginnt bei der Rudolfshütte.

Von dort geht man bergab zur Talstation des Doppelsesselliftes und fährt mit diesem zur Bergstation Medelz auf 2.660 m.

Zu Fuß steigt man nun zum Kaiser Tauern (2.518 m) ab und von dort weiter über das sogenannte "Erdige Eck" und dann hinab zum Dorfer See und talauswärts zum Kaiser Tauernhaus (1.755 m).



Weiter geht es über schöne Almböden, vorbei an der Daberklamm und schließlich zum Taurerwirt (1.520 m) oberhalb von Kals.

## KLETTERN



### **Indoor Kletterwand - Berghotel Rudolfshütte\*\*\***

ca. 300m<sup>2</sup> Kletterfläche, Kletterhöhe ca. 14m,  
Schwierigkeitsgrad III bis obere VIII,  
ideales Trainingsgelände für Kinder und Erwachsene.

### **Kletterhalle mit Kletterwand – Hauptschule Uttendorf (Indoor)**

Routen im Schwierigkeitsgrad III – IX,  
Boulderbereich, ca. 120 m<sup>2</sup> Kletterfläche,  
Kletterhöhe 6m, Kletterrouten teils  
überhängend

Information u. Anmeldung: Christian Jud, Tel.  
+43 (0) 664/2010439, christian.jud@sbg.at



### **Boulderpark - Badeseegelände**

Der Parcours besteht aus 10 Bouldern gleicher, steigender und wechselnder Schwierigkeit.

Es kann ganz nach eigener Vorstellung gebouldert werden oder es werden definierte Griffkombinationen gebouldert.

Das Klettern in Absprunghöhe ist die beste Form zum Erlernen, aber auch zum Perfektionieren der richtigen Klettertechniken. Unabhängig vom Eigenkönnen bietet das Bouldern unzählige Klettervariationen für Anfänger und Fortgeschrittene.

## Kristall-Klettersteig – an den Seewänden des Weißsees



Einstieg direkt bei den Seewänden am Weißsee  
Schwierigkeitsbewertung: E (Ausdauer); in herrlicher alpiner Umgebung  
Kletterlänge: ca. 400m, Höhenunterschied: ca. 150m,  
Seilabschnitte: ca. 20  
Zeitbedarf: ca. 3,5 Stunden

## Little Yosemite - Klettergarten (Hans-Gruber Weg):

Von der Rudolfshütte aus in Richtung Staumauer (Hans-Gruber-Weg). Man folgt dem Weg ca. 30 min. über Leitern bis man direkt an der rechten Seite die markante rötlich schimmernde Wand des Little Yosemite erblickt.  
Von dort aus noch ca. 10-15 min. bis zum Wandfuss.

Wandkletterei an kompakten Zentralgneis (Verschneidungen, Platten ...)



## Fürlegg Pfeiler



Von der Rudolfshütte aus in Richtung Staumauer. Man geht über die Staumauer und folgt dem Hans-Gruber-Weg über die Leitern ca. 1-1,5 Stunden bis zur Weggabelung.  
Danach den Weg in Richtung Hochfürlegg nehmen.  
Es dauert bis zur Südwand ca. 45 min. und bis zur Süd-Ost Kante ca. 30 min.

Kompakte Kletterei (Zentralgneis) an Rissen, Verschneidungen, Platten oder steile Wandkletterei.

Absicherung: Die meisten Routen sind mit Bohrhaken versetzt, teilweise weite Hakenabstände - auch "clean" möglich

Klassiker: Weg der Freude 6, Es handelt sich um eine durchgehend mit neuen Bohrhaken versetzte Mehrseillängen Route (250 m) die man auch sehr gut "clean" begehen könnte.

## Hochalpine Bergtouren

### **Kapruner Törl – Tälerüberschreitung vom Stubachtal ins Kaprunertal**

Gehzeit: ca. 6 Stunden

Höchster Punkt:  
2.639 m – Kapruner Törl

Vom Berghotel Rudolfshütte steigt man zuerst südwärts zum DSL Medelz ab, quert davor links zur Steinernen Stiege und überwindet einen Geländeabbruch mit Hilfe von Eisenleitern und Drahtseilen.



Diese Passage kann man auch über den Schafbühel umgehen. Dahinter geht es dann in Richtung Eisbodenlacke hinab, vor die beide Wege wieder zusammentreffen. Man erreicht den Gletscherbach am Südufer des Tauernmoossees. Nun beginnt der Anstieg zum Kapruner Törl. Bitte achten Sie gut auf die Markierung! Am Kapruner Törl angelangt, wird bereits der Stausee Mooserboden sichtbar. Vorbei an der Heidnischen Kirche geht es zur Bushaltestelle. Mit Bussen und einem Schrägaufzug erreicht man beim Kesselfall-Alpenhaus das Kapruner Tal.

### **Kleetörl – Tälerüberschreitung vom Stubachtal ins Mühlbachtal – Niedersill**



Gehzeit: ca. 8 Stunden

Höchster Punkt: 2.372 m – Klee Törl

Vom Berghotel Rudolfshütte wandert man über den Schafbühel in Richtung Tauernmoossee. Dort angelangt überquert man die Staumauer und wandert entlang des Krefelderweges zum Reichenbergkar. Nun begibt man sich im weiten Nordbogen etwas steil bergauf zum Kleetörl.

Von hier aus kann man bereits das Mühlbachtal mit den verschiedenen Almen erkennen. Der Abstieg, vorbei am Hacklsee, begibt man sich in Richtung Schaubergalm. Von der im Sommer bewirtschafteten Schaubergalm wandert man auf breitem Weg talauswärts nach Niedersill.

## Krefelder Hütte – Kaprun über die Kleinschmiedingerscharte

Gehzeit: ca. 7 Stunden

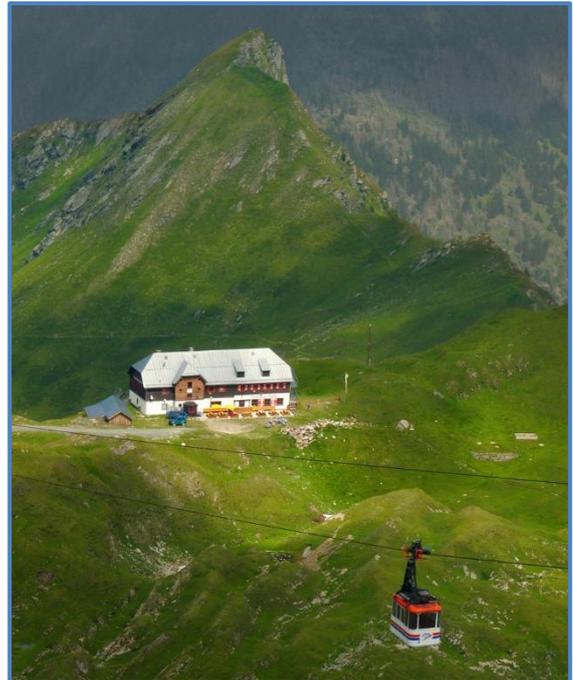
Höchster Punkt:  
2.728 m – Kleinschmiedingerscharte

Vom Berghotel Rudolfshütte wandert man über den Schafbühel in Richtung Tauernmoossee.

Dort angelangt überquert man die Staumauer und wandert entlang des Krefelderweges zum Reichenbergkar. Nun begibt man sich im weiten Nordbogen etwas steil bergauf zum Kleetörl.

Von hier aus haltet man sich rechts und folgt dem Krefelderweg über das Schmiedingerkar in Richtung Kleinen Schmiedinger.

Danach über den Moränensteig zur Krefelder Hütte.



## Hochfürlegg - Mittelgipfel



Gehzeit: ca. 4-5 Stunden

Höchster Punkt: 2.943 m Hochfürlegg

Vom Berghotel Rudolfshütte wandert man entlang des Gletscherlehrweges zum Sonnblickkees. Beim Regenmesser geht es weiter, vorbei am Schafkoglsees, Richtung Hoch Fürleggpfeiler über kleinere Firnfelder zum höchstgelegenen See in den Hohen Tauern, dem Eissee (2.913 m).

Von dort geht es weiter zum Mittelgipfel des Hochfürleggs. Sie erleben eine Rundumsicht von Großglockner, Großvenediger, Watzmann bis zu den Dolomiten.

## Oberwalder Hütte – über Ödenwinkelscharte

Gehzeit: ca. 6 Stunden

Höchster Punkt:  
3.233 m - Obere  
Ödenwinkelscharte

Vom Berghotel Rudolfshütte geht man zunächst entlang des Gletscherweges in den Ödenwinkel.

Am Ödenwinkelkees angelangt überquert man diesen teilweise sehr steil ostwärts bergauf über Firnfelder.



Weiter geht's ziemlich steil zur Oberen Ödenwinkelscharte sowie Pasterzenboden zur Oberwalderhütte.

## Sudetendeutsche Hütte – über Silesia Höhenweg



Gehzeit: ca. 12 Stunden

Höchster Punkt: 2.826 m Gradetzsattel

Vom Berghotel Rudolfshütte geht man zum Kaiser Törl. Von dort wandert man hinab zum Erdigen Eck. Hier zweigt man rechts in den anspruchsvollen Silesia Höhenweg ab. Es geht bergauf zum Plateau des Seetrogenes.

Etwas steil wandert man weiter zum Gradetzsattel, dem höchsten Punkt der Glocknerrunde. Nach etwa 45 Minuten erreicht man die Sudetendeutsche Hütte.

**Viel Spaß bei Ihrer Wanderung  
wünscht Ihr Rudolfshütten-Team**

Weißsee Gletscherwelt, Stubach 82, A-5723 Uttendorf  
E-Mail: [info@rudolfshuette.at](mailto:info@rudolfshuette.at) & [info@weissee.at](mailto:info@weissee.at)  
Telefon: 0043 (0) 6563 8221 & 0043 (0) 6563 20150